

Kapitalverwaltungsgesellschaft:



LF - Active Value Selection

Jahresbericht

zum 30. Juni 2025

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Firma: Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Sitz: Frankfurt am Main
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mathias Heiß, Langen
David Blumer, Schaan (Fürstentum Liechtenstein)
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Jochen Johannes Meyers, Frankfurt am Main
Kurt Jovy, München

VERWAHRSTELLE

Firma: HSBC Continental Europe S.A., Germany (D)
Sitz: Düsseldorf

AUFSICHTSRAT

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Katja Müller
Dr. Thomas Paul
Ellen Engelhardt
Janet Zirlewagen
Daniel Fischer

Stand: 30. Juni 2025

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

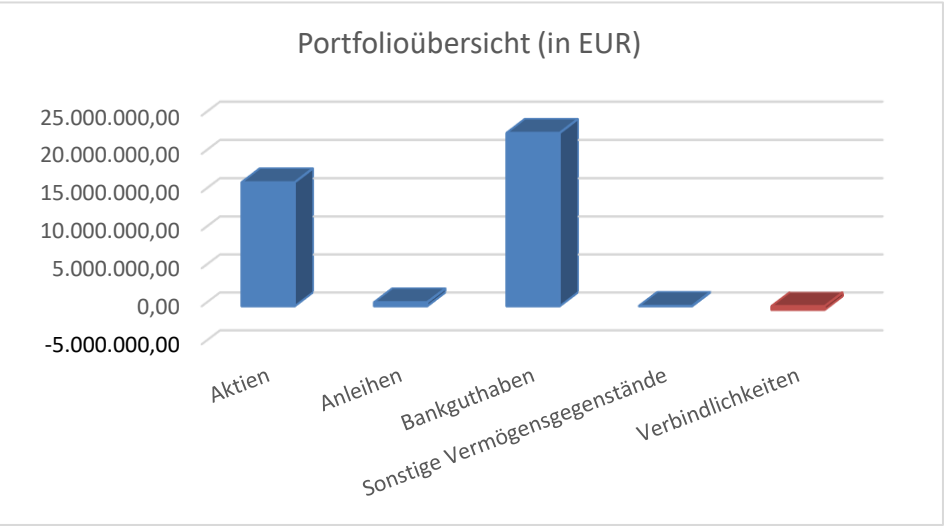
Das Sondervermögen LF - Active Value Selection ist ein offener inländischer Spezial-AIF im Sinne des §283 Kapitalanlagegesetzbuches. Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat das Asset Management an die SPSW Capital GmbH, Hamburg, ausgelagert.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Spezial-AIF LF - Active Value Selection verfolgt folgende Aktienanlagestrategien: Long Bias, Long/Short und Event Driven. Anlageziel ist das Erreichen einer der Anlagestrategie angemessenen Rendite.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Spezial-AIF LF - Active Value Selection im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 30. Juni 2025:



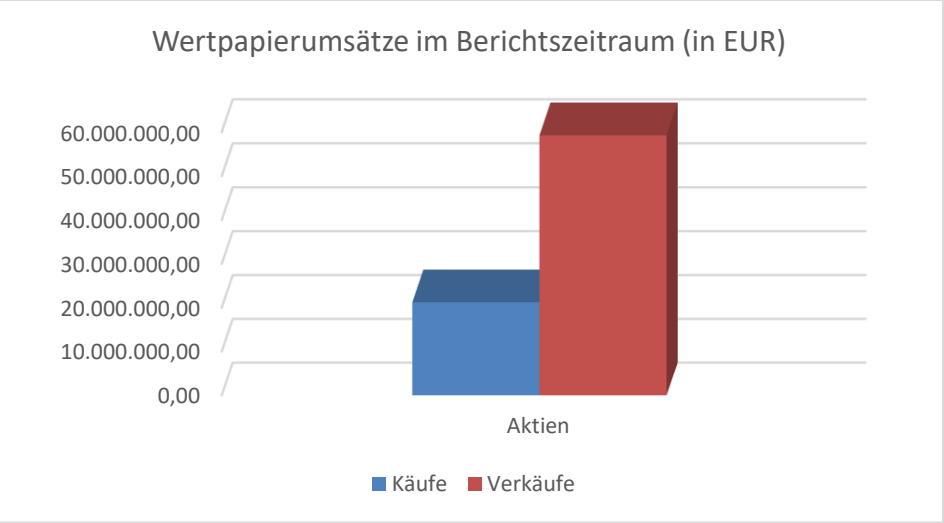
Portfolioübersicht (in EUR)	
Bezeichnung	Betrag
Aktien	16.264.064,67
Anleihen	510.000,00
Bankguthaben	22.716.663,32
Sonstige Vermögensgegenstände	33.218,32
Verbindlichkeiten	-486.434,38
Fondsvermögen	39.037.511,93

Tätigkeitsbericht

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025:

Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)		
Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	21.253.161,98	59.263.253,22

Veräußerungsergebnis

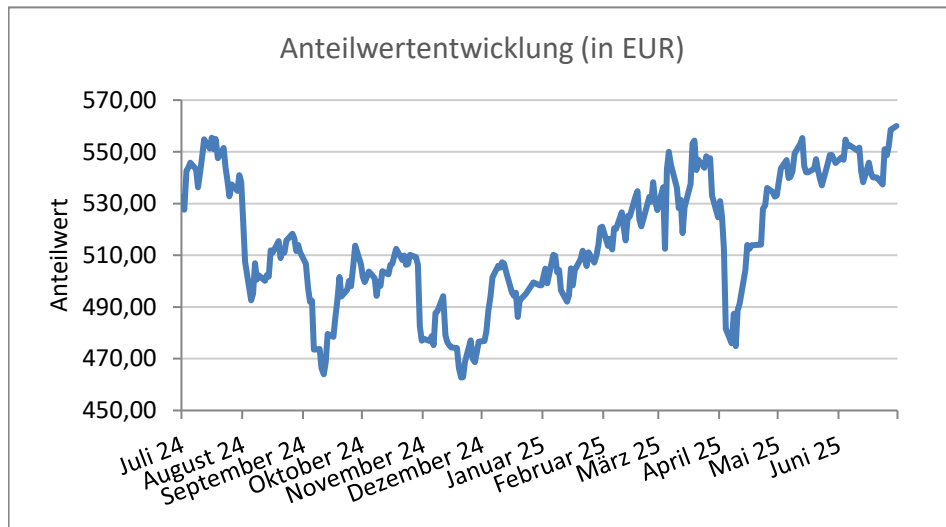
Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

Tätigkeitsbericht

Übersicht über die Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 wurde folgende Wertentwicklung¹ erzielt:

LF - Active Value Selection von 5,96%



¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Tätigkeitsbericht

Darstellung der wesentlichen Risiken

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch, je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere, unterschiedlich aus: festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten weisen geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten auf. Demgegenüber weisen Geldmarktinstrumente mit einer Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken auf.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiko

Bei Anleihen und Zertifikaten kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kommt es zu Kursveränderungen des Wertpapiers.

Aktienmarktrisiko

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienmarktrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Tätigkeitsbericht

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Angaben zu wesentliche Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft legt dem Anleger jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung gemäß § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB hinsichtlich der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen vor. Demnach gibt es keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die in § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB i. V. m. § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 und § 308 Abs. 4 KAGB genannten Informationen, die dem Anleger nicht bereits bekannt sind. Auf eine Auflistung der wesentlichen Änderungen im Jahresbericht wird deshalb verzichtet.

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	39.523.946,31	101,25
1. Aktien	16.264.064,67	41,66
Bundesrep. Deutschland	16.264.064,67	41,66
2. Anleihen	510.000,00	1,31
< 1 Jahr	510.000,00	1,31
3. Bankguthaben	22.716.663,32	58,19
4. Sonstige Vermögensgegenstände	33.218,32	0,09
II. Verbindlichkeiten	-486.434,38	-1,25
III. Fondsvermögen	39.037.511,93	100,00

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	16.774.064,67	42,97
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	16.264.064,67	41,66
Aktien							EUR	16.264.064,67	41,66
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6		STK	55.000	65.000	10.000	EUR 15,590	857.450,00	2,20
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006305006		STK	36.709	409.154	372.445	EUR 7,630	280.089,67	0,72
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506		STK	18.000	52.567	34.567	EUR 43,750	787.500,00	2,02
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30		STK	115.000	682	175.682	EUR 15,540	1.787.100,00	4,58
JOST Werke SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000		STK	10.000	12.900	33.780	EUR 53,700	537.000,00	1,38
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934		STK	25.000	62.500	37.500	EUR 39,960	999.000,00	2,56
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	30.000	5.000	78.500	EUR 47,240	1.417.200,00	3,63
MLP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006569908		STK	60.000	0	792.500	EUR 8,430	505.800,00	1,30
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001		STK	80.000	500	369.809	EUR 17,100	1.368.000,00	3,50
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334		STK	17.500	25.000	7.500	EUR 59,600	1.043.000,00	2,67
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505		STK	350.000	600.000	375.000	EUR 7,418	2.596.300,00	6,65
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	DE000WACK012		STK	125.000	18.088	134.088	EUR 24,300	3.037.500,00	7,78
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111		STK	37.500	15.000	164.500	EUR 27,950	1.048.125,00	2,68
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	510.000,00	1,31
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	510.000,00	1,31
4,5000 % mVISE AG Wandelanleihe v.22(22/26)	DE000A3MQXE7		EUR	600	0	0	% 85,000	510.000,00	1,31
Summe Wertpapiervermögen							EUR	16.774.064,67	42,97

Jahresbericht LF - Active Value Selection

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	22.716.663,32	58,19
Bankguthaben							EUR	22.716.663,32	58,19
EUR - Guthaben bei:									
HSBC Continental Europe S.A., Germany (D)			EUR	22.716.495,25			% 100,000	22.716.495,25	58,19
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
HSBC Continental Europe S.A., Germany (D)			USD	197,26			% 100,000	168,07	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	33.218,32	0,09
Zinsansprüche			EUR	30.718,32				30.718,32	0,08
Quellensteueransprüche			EUR	2.500,00				2.500,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-486.434,38	-1,25
Verwaltungsvergütung			EUR	-77.876,28				-77.876,28	-0,20
Performance Fee			EUR	-393.185,94				-393.185,94	-1,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.515,14				-1.515,14	0,00
Gebühren Wertpapierleihe			EUR	-2.035,32				-2.035,32	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-12.000,00				-12.000,00	-0,03
Steuerverbindlichkeiten			EUR	178,30				178,30	0,00
Fondsvermögen							EUR	39.037.511,93	100,00 1)
Anteilwert							EUR	560,00	
Anteile im Umlauf							STK	69.710	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar DL	(USD)	per 30.06.2025 1,1737000	= 1 EUR (EUR)
--------------	-------	-----------------------------	---------------

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005232805	STK	10.620	10.620	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	5.000	64.000	
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	100.000	100.000	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	5.000	50.000	
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	0	354.565	
Multitude AG Namens-Aktien EO 1,85	CH1398992755	STK	120.000	120.000	
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3	STK	30.500	30.500	
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	STK	8.000	8.000	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	60.000	60.000	
SGL CARBON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007235301	STK	165.826	571.672	
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000TRAT0N7	STK	0	165.000	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Multitude PLC Registered Shares EO 1,85	MT0002810100	STK	297.527	297.527	
Multitude SE Registered Shares o.N.	FI4000106299	STK	0	297.527	

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	463.661,85	6,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	21.494,85	0,31
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	93.770,46	1,34
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-73.052,99	-1,05
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	505.874,17	7,25
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-1.565.438,20	-22,46
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.565.438,20		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-29.453,46	-0,42
4. Prüfungskosten		EUR	-4.733,83	-0,07
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	249.193,11	3,58
- Depotgebühren	EUR	-6.369,29		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	291.866,19		
- Sonstige Kosten	EUR	-36.303,79		
Summe der Aufwendungen		EUR	-1.350.432,38	-19,37
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-844.558,21	-12,12
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	11.576.692,71	166,07
2. Realisierte Verluste		EUR	-9.810.044,53	-140,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	1.766.648,18	25,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	922.089,97	13,22

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-7.653.480,17	-109,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	8.283.571,84	118,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	630.091,67	9,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.552.181,64	22,26

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	55.589.545,57	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-89,67	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-18.517.149,72	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	373.177,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-18.890.326,72	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	413.024,11	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.552.181,64	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-7.653.480,17	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	8.283.571,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	39.037.511,93	

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	922.089,97	13,22
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	922.089,97	13,22

Jahresbericht LF - Active Value Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	560,00
Anteile im Umlauf	STK	69.710

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil und zu den eingesetzten Risikomanagementsystemen nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögen findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Jahresbericht LF - Active Value Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

potenzielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

0,43
162.640,65 EUR

potenzielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

29,03 EUR

potenzielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

29,03 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR

39.037.343,25

USD

168,68

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger

58,19

2-7 Tage

22,19

8-30 Tage

19,55

31-90 Tage

0,01

91-180 Tage

0,06

181-365 Tage

0,00

mehr als 365 Tage

0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfangs des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß

2,50

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode

0,89

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß

2,50

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode

0,89

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LF - Active Value Selection - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht LF - Active Value Selection

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. November 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Schobel
Wirtschaftsprüfer



Neuf
Wirtschaftsprüfer



Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.
Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.